

Auf dem Weg nach oben

AIR ALLIANCE

Von außen betrachtet scheint es ein Firmengebäude wie jedes andere zu sein. Doch beim Eintritt in das Innere der Air Alliance GmbH auf dem Siegerlandflughafen in Burbach schreitet der Besucher wie durch ein Portal in eine andere Welt. Große, lichtdurchflutete Hallen bilden den Mittelpunkt des Unternehmens. Die einzelnen Büros der Mitarbeiter schweben wortwörtlich über den Riesen aus Blech und Stahl. Ein atemberaubender, weitläufiger Ausblick bietet sich all denjenigen, die von oben herab über die Werfthallen schauen, in denen so manches Flugzeug entweder gewartet oder auch komplett umgerüstet wird.

Air Alliance hat sich seit den Anfängen im Jahr 1993 stetig weiterentwickelt. „Die Geburtsstunde wurde in einer Garage gelegt“, erläutert Geschäftsführer Wolfgang Krombach. Er hatte damals die Leidenschaft zum Fliegen und einen Traum. „Wenn man nun 17 Jahre weiterdenkt, ist dieser Traum in Erfüllung gegangen“, fährt der 45-Jährige fort. „Mehr noch, wir haben noch immer nicht aufgehört, den Traum weiter auszuweiten“.

so Axel Beimdiek, Mitarbeiter der ersten Stunde. Seine Augen glänzen beim Durchschreiten der Hallen. „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht. Jedes Flugzeug ist einzigartig und man baut eine gewisse Bindung im Verlauf der Arbeiten auf. Ich würde auch noch nach Jahren ein umgerüstetes Flugzeug aus unserem Hause wiedererkennen“, lächelt Beimdiek und

schreitet weiter zur nächsten Cessna, die zurzeit komplett rundum erneuert wird.

Das Air-Alliance-„Komplett-Paket“ fängt bei der Suche eines passenden Flugzeugs an und geht über die Planung und Gestaltung des Interieurs bis hin zum fachgerechten



Einbau der avionischen Flugzeugausrüstung. Doch damit nicht genug. Die Wartung sowie An- und Verkauf neuer und gebrauchter Flugzeuge gehören ebenso dazu, wie natürlich die Ausbildung zum Privat- oder Berufspiloten. So ist die Air Alliance GmbH mittlerweile einer der größten, autorisierten „Cessna“-Werkshändler in ganz Europa. Der Flugzeugtyp gehört zu den bekanntesten Flugzeugserien für Geschäfts- und Privatflugzeuge. „Wir holen die Maschinen vom Werk ab und rüsten sie auf Wunsch um. Außerdem wird der komplette Ablauf betreut. Das ist der Service, den die Kunden zu schätzen wissen; alles aus einer Hand“, so Axel Beimdiek. Doch wer denkt, dass nur Abnehmer aus Deutschland auf das etwas ländlich gelegene Unternehmen aufmerksam geworden sind, der täuscht sich. „Kunden aus allen Teilen Europas lassen ihre Flugzeuge bei uns warten und unterstreichen so die umfassende Erfahrung unserer Techniker in allen Bereichen des modernen Luftverkehrs“, so Wolfgang Krombach. „Übrigens warten wir nicht nur alle ein- und mehrmotorigen Kolben- und Turbopropeller-Flugzeuge, Business-Jets und Regionalverkehrsflugzeuge, sondern auch die elektronische Ausrüstung von Hubschraubern der Hersteller Eurocopter France, Hughes oder Robinson.“

Seit 2008 ist Air Alliance auch Entwicklungsbetrieb. Egal welchen Wunsch die Kun-



Air Alliance hat sich seit den Anfängen im Jahr 1993 stetig weiterentwickelt. „Die Geburtsstunde wurde in einer Garage gelegt“, erläutert Geschäftsführer Wolfgang Krombach.

den haben, die Ingenieure vor Ort setzen diesen um. „Dieser Service vereinfacht unsere Arbeit enorm. Wir haben alles hier im Haus und können gezielt und ohne Umschweife die Arbeit an den einzelnen Modellen starten und Kundenwünsche direkt umsetzen“, erläutert Axel Beimdiek. Interessant zu sehen ist besonders die Entwicklung des Unternehmens während der Wirtschaftskrise. „Bedingt durch diese schwierige Zeit haben sich für uns ganz neue Geschäftsmöglichkeiten ergeben. Viele Banken müssen immer mehr Jets von

Kunden zurücknehmen, die ihre Verträge nicht mehr einhalten können. In diesem Fall treten wir als Partner der Banken auf und nehmen diese Jets im Namen des Kreditinstituts entgegen, rüsten sie auf und verkaufen sie weiter. Mal eine ganz andere Form der Zusammenarbeit“, meint Verkaufsleiter Beimdiek. Gleichzeitig ist das Interesse der Kunden an gebrauchten Geschäftsreise-Flugzeugen gestiegen. Daher bietet Air Alliance seinen Kunden auch hier ein All-Inklusive-Paket an. „Unsere Spezialisten prüfen den technischen Zustand des Wunschflugzeugs, egal wo sich dieses gerade befindet.

Letztens haben wir zum





Seit 2008 ist Air Alliance auch Entwicklungsbetrieb. Egal welchen Wunsch die Kunden haben, die Ingenieure vor Ort setzen diesen um.

Die Nachfrage aus anderen Ländern ist für das heimische Unternehmen nichts Ungewöhnliches mehr.

Beispiel ein Flugzeug aus Mexiko geholt. Mit der Auslieferung des Schmuckstücks ist es jedoch nicht getan. Wir weisen jeden Kunden in das Flugzeug und seine Systeme ein", meint Krombach.

Das „Air-Alliance-Flight-Center“ ist seit 1998 ein wesentlicher, nicht minder kleiner Bestandteil der Firma. Es ist eine von nur zehn zertifizierten Flugschulen im gesamten Bundesgebiet. Daher scheint es nicht ungewöhnlich, dass gerade hier Berufspiloten ihre zweijährige Ausbildung absolvieren, um in Zukunft für renommierte Fluggesellschaften zu fliegen. Durch die steigende weltweite Nachfrage finden die Kurse auf Wunsch in deutscher oder englischer Sprache statt. „Wir haben letztes erst acht Inder zu Besuch gehabt, die innerhalb von zwei Jahren ihre Lizenz zum Berufspiloten erworben haben. Die Nachfrage aus anderen Ländern ist für uns nichts Ungewöhnliches mehr“, erklärt Axel Beimdiek, der gleichzeitig auch als Fluglehrer arbeitet. Schon bald steht der

Die Lizenz zum Berufspiloten erwerben

Umzug der Flugschule in ein größeres Gebäude bevor. „Die Nachfrage, aber auch die Entwicklung der vergangenen Jahre haben uns gezeigt, dass wir uns besonders in diesem Bereich vergrößern müssen.“ Gesagt, getan. So hat die Flugschule zukünftig doppelt so viel Platz, um ihr Angebot von der Privatpilotenlizenz über die Berufspilotenlizenz bis hin zur Fluglehrerausbildung anbieten zu können.

Neben dem Verkauf, der Umrüstung und der Wartung von Flugzeugen ist auf jeden Fall noch das eigene Luftfahrtunternehmen – die Air Alliance Express – erwähnenswert. Ein Anruf genügt, und in nur zwei Stunden steht das Luftfahrzeug abflugbereit zu Verfügung. Ein Service, den besonders Geschäftsleute zu schätzen wissen. Das Siegerländer Unternehmen kann 1800 Flugplätze in ganz Europa unabhängig von den Abflugzeiten der Linien-gesellschaften nutzen. Dies ermöglicht den Kunden einen individuell auf sie abgestimmten Flugplan. Ohne Hektik und Stress.

Doch wer glaubt, Air Alliance wäre mit ihren Ideen und Entwicklungen an den Grenzen angekommen, der irrt. In den Startlöchern steht schon das nächste Projekt. „Air Alliance Medflight“ heißt der Start in eine neue Dimension des Krankentransports. Obwohl die Air Alliance schon langjährige Erfahrungen in diesem Bereich vorweisen kann, ist ihr mit Medflight etwas Besonderes gelungen. In enger Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg, dem Marburger Krankenpflegeteam und dem DRK Rettungsdienst Mittelhessen verknüpft Air Alliance Medflight fliegerische und medizinische Kompetenzen. Ausgestattet sind diese Flieger mit den neuesten Intensiv-Transportsystemen und können auf Wunsch mit Hilfe von modular aufgebauten Containern erweitert werden. Das System ermöglicht eine lückenlose, intensivmedizinische Überwachung und Therapie, auch über weite Strecken hinweg. Dabei kommen Geräte zum Einsatz, die auch im professionellen bodengebundenen Intensivtransport vorzufinden sind. Das Medflight-Team beinhaltet einen Notarzt sowie eine Intensivkrankenschwester oder einen Rettungsassistenten. ek

Das „Air-Alliance-Flight-Center“ ist seit 1998 ein wesentlicher, nicht minder kleiner Bestandteil der Firma. Es ist eine von nur zehn zertifizierten Flugschulen im gesamten Bundesgebiet.

